

Z

Der Greif

Cotta'sche Monatschrift

1. Jahrgang / Heft 6 / März 1914 / Preis 1 Mark

Das **Märzheft** des „Greif“ enthält wieder eine Fülle wertvoller Beiträge aus allen Gebieten unseres Lebens. Wir nennen aus dem Inhalt an erster Stelle die bedeutungsvolle Studie über

Deutschland und Rußland

von Prof. Dr. **Otto Hoersch**, die ein zusammenfassendes Bild der politischen und wissenschaftlichen Beziehungen der beiden Kaiserreiche bietet. Weiter enthält das Märzheft:

Die Bedeutung der Arbeit in unserer Wirtschaftsordnung. Von Prof. Dr. Andreas Voigt.

Abschied. Gedicht v. Otto Myller.

Die Freie Bühne und die Entstehung des naturalistischen Dramas (II). Von Joh. Schlaf.

Familienähnlichkeit (I). Von Dr. E. H. Straß.

März. Gedicht von L. E. Funke.

Zwei unbekannte politische Dramen Kozebues. Von Hermann Rienzl.

Wenn Frauen lernen, lehren, leiten. Von Dir. Dr. H. Gruber.

Mutterliebe. Erzählung von Heinrich Lilienfein.

Tagebuch — Buchkritik.

Bezugsbedingungen: Rabatt 30%. Freiemplare 11/10
Preis des Jahrgangs M. 12.—, des Quartals M. 3.—, des Heftes M. 1.—

Wir stellen Ihnen zur Abonnementengewinnung sowie zum lohnenden Einzelverkauf gerne eine Anzahl der Hefte à cond. zur Verfügung.

Für den mit dem vorliegenden Märzheft zum Abschluß gelangenden ersten **Halbjahrband** haben wir eine **geschmackvolle Leinendecke** herstellen lassen, die Ihre Abonnenten gewiß gerne beziehen werden. Der Preis dieser Decke samt Vorsatzpapier beträgt **M. 1.— ord., M. —.75 bar.** Weiter lassen wir eine beschränkte Zahl der **Halbjahrbände** binden. Auch diese Bände stellen wir unseren Geschäftsfreunden bei begründeter Aussicht auf Absatz à cond. zur Verfügung (M. 7.50 ord., M. 5.25 netto).

Wir bitten, Bestellungen auf den beiliegenden Verlangzetteln an unsere Berliner Zweigstelle zu richten.

Stuttgart und Berlin, 20. Februar 1914

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger